



TV WIMMIS

Nachrichten 2024





Wir sind gerne für Sie da!

Thunstrasse 8 • 3700 Spiez
033 654 86 20 • optikbouvier.ch



Gutes Sehen ist Lebensqualität



**CHÜSCHTIGS
U FEINS USEM
SIMMENTAL**

Niesen-Metzg –
die Metzgerei in Ihrer Region



Niesen-Metzg GmbH | Gurzelestrasse 12 | 3752 Wimmis
T +41 33 657 10 17 | info@niesen-metzg.ch | niesen-metzg.ch

Jahresbericht Präsident.....	5
EIKi / MuKi	7
KiTu.....	11
Jugi I.....	13
Jugi II	17
Jugi III.....	19
Aktive Damen	20
Aktive Herren.....	23
Herbstwanderung	25
Personelles.....	26
Turnerlied	27

YOUNGSTARS

NICE!

Bist du zwischen 14 und 24 Jahre alt?
Werde Teil von AEK YOUNGSTARS und
profitiere von zahlreichen Benefits. Sichere
dir jetzt deinen Willkommensgutschein
für angesagte Onlineshops!

WERDE JETZT
MEMBER*



Leandro, Spieler EHC WIKI Münsingen

AEK
BANK 1824

*Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei AEK YOUNGSTARS ist ein Jugendkonto Free25 bei der AEK Bank.
Eröffnung eines, falls du nicht schon über eines verfügst.

Präsident TV-Nachrichten 2024

Schon wieder ist ein Vereinsjahr vorbei und es ist Zeit, zurückzublicken und die Höhepunkte Revue passieren zu lassen. Auch dieses Vereinsjahr war nicht nur vom Sport geprägt – wir hatten auch jede Menge gesellige Anlässe und unterschiedlichste Helfer-Einsätze. Wie immer haben wir Ende November den Lotto-Match im Löwen durchgeführt. Ein grosses Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben! Der Lotto-Match war ein voller Erfolg und hat einen schönen «Batzen» in die Vereinskasse gebracht. Im Frühjahr gab es anschliessend einige Aktivitäten auf dem Programm. In der Jugi gab es mehrere Läufe, bei denen sich zahlreiche «Jügeler» für den «Oberländischen» qualifiziert haben. Im Zusammenhang mit der Coop-Wiedereröffnung hatten wir die Chance, einen Bratwurststand zu betreiben. Coop hat uns das Equipment und die Lebensmittel zur Verfügung gestellt. An dem besagten Eröffnungstag haben unsere Grilleure nicht nur gezeigt, was sie am Grill beherrschen, sondern auch, dass wir einige Verkaufstalente in unseren Reihen haben. Innerhalb kürzester Zeit haben wir über 300 Würste verkauft. Coop konnte (wollte...) uns nicht mehr mit Nachschub versorgen. Diese Grillkünste konnten beim Helfereinsatz vom TCS erneut unter Beweis gestellt werden. Neben den Trainings für das Turnfest in Belp haben sich zahlreiche Mitglieder auch sonst körperlich betätigt, und zwar am Unterhalt vom Pintel/Vitaparcours sowie am Lotharpfad. Im Juni stand – natürlich hatte

die Wetterprognose Regen vorhergesagt – die Teilnahme am Mittelländischen Turnfest in Belp auf dem Programm. Wie man so schön sagt: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Einige haben ihren Schlafplatz allerdings nicht richtig eingerichtet und sind in der Nacht wieder nach Hause gefahren. Bei den sportlichen Leistungen haben wir gesehen, dass die «Aktiven Herren» gegenüber den «Aktiven Frauen» noch etwas zulegen können. Da ist noch Luft nach oben. Am Trainingsfleiss muss noch gearbeitet werden.

Nach einer kurzen Sommerpause haben wir die Saison mit einem gemütlichen Grillabend gestartet. In der darauffolgenden Woche haben wir bei bestem Wetter den Gatafellauf durchgeführt. Es wäre schön, wenn noch mehr Leute mitmachen würden! Anschliessend konnten wir mit unserer lang ersehnten Herbstwanderung auf Mallorca neue Energie tanken. (Ob das jeder so sieht, ist allerdings eine andere Frage – aber die späten Stunden hat natürlich jeder selbst zu verantworten). Die Erfahrungen, die wir gemacht haben, waren auf jeden Fall eine Reise wert! Jetzt schauen wir mal nach vorne und stellen fest, dass im neuen Vereinsjahr mit der Turnvorstellung und dem Eidg. Turnfest in Lausanne zwei grosse Höhepunkte anstehen. Mit Sportlichen Grüssen vom Präsidenten.

Matthias Hofmann



**Rasch, kompetent
und zuverlässig.**

**Wir turnen Ihnen nicht
auf der Nase herum.**

Nicolas Steiner, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 033 650 70 57, nicolas.steiner@mobilier.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobilier.ch
mobilier.ch

die **Mobilier**

Lehnherr-Eschler AG

- Treppenbau
- Brückenbau
- Schreinerarbeiten
- Renovationen
- Zimmerei
- Innenausbau
- Dachdeckerarbeiten



3752 Wimmis
Werkstatt 033 657 18 75
Büro 033 657 26 93
Fax 033 657 26 53
info@lehnherr-holzbau.ch

Jahresbericht ElKi / MuKi

Bis zu 26 Chind im Alter vo 3 bis 4 Jahr hei mit ihrem Mami, Papi, Grosi, Grosätti, Gotti oder Götti üses MUKI Turne am Mäntig Morge bsuecht. Sie hei Muet, Usdur u Gschicklechkeit i 28 Phantasieturnwälte, wo d'Isabelle u ig abwächsligswis leite, bewise. So sisi dür Gschichte, wie die vom Schälleursli oder o vom Peterson u Findus turnet, si Ritter u Pirate worde oder i fäрни Länder greist.

I mim MUKI Bricht nimi Öich grad mit uf eini vo dene Reise oder äbe Lektion dür Schottland

Afa tüemer wie immer mit üsem Värsl:
 Mir grüesse alli GROSSE Lüt
 Mir grüesse alli chliine Lüt
 Mir grüesse alli schnälle Lüt
 Mir grüesse alli langsame Lüt
 Mir grüesse alli fuhle Lüt
 U mir grüesse alli MUKI Turne Lüt!!

Das in Schottland gärn chli tuet rägne aber o glii drufabe d'Sunne wieder füre luegt, heimer zum Afah grad äs Räge +Sunne Spieli gmacht. Ei Gruppe isch der Räge gsii u die anderi d'Sunne. Je nachdem was i gseit ha het d'Sunne der Räge müesse iifah oder umgekehrt.

A verschiedene Pöschte heimer de öppis zum Thema Schottland turnet, si balanciert, hei gworfe, hei chraft brucht, z'Glichgwicht, der Pürzliboum und Finmotorik güebt.

Als erschts heimer afe eis müesse d'Nordsee überquere. Mir si äbe mitem Van underwägs u drum heimer z'Schiff oder äbe d'Fähre müesse näh. Z'Schiff isch äs chliises

Chaschteteili gsii u mir heines amne Seili über z'Gymnastikstab Meer zoge. Immer wieder trifft me uf alti Burge u Schlösser. Viel si aber haub zerfalle oder äs si nume no äs paar Steine dervo übrig. Mit Tetrapack wo üsi Bousteine si gsii, hei mir o versuecht ä Burg oder z'mingscht ä Mur z'boue. Am Meer chame a vielne Orte Robbe bim Sünnele ufme Schtei beobachte. O mir hei versuecht nid ufme Schtei, sondern ufme grosse Gymnastikball z'balanciere. Mau liegend, uf de Chnöi oder sogar stehend ufem Ball.

Uf der Reis dür z'Land fahrt me de immer wieder näbme See verbii oder äbe Loch wie me dert seit. Ufem berüemtische z'Loch Ness simer de ga ruedere. Vo üsem Tepichboot us heimer gluegt öbmer öppe das Nessi Mönschterli gseh. Leider isch aber z'Nessi nid uftouchet. U was wär Schottland ohni ihres Nationaltier z'Einhorn! U ja, o das isch nume sehr sehr schwiedrig z'gseh. Aber bi üs im MUKI heimers tatsächlech atrofle! (eifach ire MUKI Version) Uf üsem Böckli Einhorn heimer de probiert chli z'balanciere oder sogar Kunststückli z'mache.

Äs git o viel Schteikreise in Schottland, klar hei o mir ä settige ir Halle gha. Zwar us verschiedene Turngrät u Sache usem Grätrum, derfür hetme de über üse o dörfe chlättere u umeloufe.

Wunderschön farbegi Schteine chame in Schottland finde u die heimer de o bim nächschte Poschte grad brucht. Zersch isch der Schtei über d'Mattebahn chugelet u mir mit üebe vom Purzelboum grad hingernache. O Sportlech simer underwägs gsii uf üser Reis. Mir hei Highland Games bsuecht, ä



Üsi Fähre nach 



MUKI Einhorn...



...u der Schottisch MUKI Schteikreis



u lös la schneie.



Mir chöi sogar fische ir Halle



U mit Hilf vom Papi geit
sogar Peddalo fahre ohni
Prolem!

Mischig us Turn u Musigfescht mit Touzieh, Velorenne u Tanz Wettkampf. Mir heines dert aber ir Disziplin Boumstamm wärfe versuecht. Zuegä üse Boumstamm isch nid 3 Meter läng gsii, sondern isch usere länge Kartonrolle bestande. Die heimer aber de wie die richtige Highlander mit beidne Händ versuecht möglechscht wit z'wärfe.

U bim Letschte Poschte heimer nes no atz Golfe gwagt, was ja dert obe erfunde worde sig! So hei o mir versuecht der Ball ines Loch z'schlah oder ne über u dür ne Hindernis la z'rugele.

U zum Ausklang vo üser Lektion dür Schottland simer de no uf Gschpängschter troffe. Bire Staffette heimer wölle usefinde öb jetz d'Sunne (Sunnestrahle hole u se zure goldige Chugle lege) oder Gschpängschter schnäller alli zurügg i ihrer Trueh si.

So si de o mir wieder zrügg gsii vo üser MUKI Turne Reis uf Schottland u mir heines mit üsem Abschieds Liedli tschüss gseit.

Mit MUKI Grüess
Isabelle u Rosmarie



Aschluss Lektion mitere länge Grätbahn, das fägt!



KiTu

Mit grosser Vorfreude aber auch einer leichten Aufregung durften wir mit rund 27 Kindern ins, für uns Zweite, neue KiTu-Jahr starten. Uns war bewusst, dass dies eine grosse Gruppe ist, es war uns aber wichtig, jedem Kind die Chance zu geben, bei uns mitzumachen. Stefanie hat uns in diesem Jahr noch einmal tatkräftig bei der Betreuung und Begleitung der Kinder unterstützt, per Ende Jahr aber ihren Rücktritt bekannt gegeben. Merci viel Mal Stefanie für deine wertvolle Unterstützung.

Mit Lina Burkhard konnten wir während dem laufenden KiTu-Jahr eine neue wertvolle Unterstützung finden. Wir haben es vermutet und können es nach diesem Jahr bestätigen: Du hast das toll gemacht und wir freuen uns, bist auch im neuen Jahr wieder mit dabei.

Mit abwechslungsreichen Inhalten aus den verschiedenen Bereichen wie Laufen/Springen, Balancieren, Drehen/Rollen, Klettern/Stützen, Schaukeln/Schwingen und noch

weiteren, versuchten wir, eine vielseitige und abwechslungsreiche Turnstunde zu bieten. Es macht Freude, die funkelnden Augen der bewegungs-freudigen Kinder zu sehen und sie in ihrer Entwicklung zu fördern und fordern. Im Laufe des Jahres kann man als Leiterin die grossen und auch kleinen Fortschritte sehen und sich darüber freuen.

Leider war der Frühling sehr regnerisch und kalt und so glaubten wir schon fast nicht mehr dran, dass wir vor den Sommerferien Turnlektionen Draussen planen können. ABER der Wettergott meine es gut mit uns und die letzten Turnlektionen konnten dann Draussen stattfinden. Auch hier wurde an Motorik, Koordination und Kraft gefeilt und mit Seilziehen oder Staffeten verflog die Zeit jeweils wie im Flug. Wie schon im letzten Jahr durften wir die Kinder bei strahlendem, warmen Wetter mit einer Wasserschlacht in die Sommerferien verabschieden.

Es het gfägt, merci!

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Spiez | 033 650 82 60 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



FRUTIGEN SPORTHAUS

SPORT-BUDGET

Für clevere Sparer

SPORTBÖRSE

Sommer & Winter

ZÜRCHER SPORT

Service / Vereine- & Firmen

RENT- UND TESTCENTER

Vermietung & Verkauf

VAMPIRE SKI

Innovation since 2011

Jahresbericht Jugi I

Mit einer Gruppe von 33 fröhlichen Kindern haben wir das vergangene Turnerjahr verbracht. Begonnen, wie immer nach den Sommerferien und beendet Ende Juni 2024 mit der bereits traditionellen Wasserschlacht und Eis am Stiel. In der Startphase bis zu den Herbstferien, wurden wir mit herrlichem Wetter verwöhnt und konnten häufig im Freien turnen. Ab Mitte Oktober bis zu den Frühlingsferien habe wir jeweils donnerstags die Turnhalle belebt. Mit Leichtathletik, Boden-/Geräteturnen, Stafetten und Spielen aller Art wurde unter anderem viel gerannt, geworfen, gefangen, gesprungen und natürlich viel gelacht.

21 Kinder des gesamten TV Wimmis, darunter auch zahlreichen aus der Jugi I, haben Ende April in unterschiedlichen Distanzen den Jugendlauf Kandertal unter ihre Füsse genommen. Angefeuert von den anderen Jügelern und Eltern wurde manch einer zu einer Höchstleistung beflügelt.

Am «schnällschte Nierdersimmentaler» eine Woche später, Anfang Mai in Spiez waren noch einige Kinder mehr am Start und wir konnten ausserordentlich viele Podest-Plätze und Qualifikationen für «die schnällschte

Oberländer» am 8.Juni in Interlaken erreichen. Dort waren aus der Jugi I Charlotte Haessler im 600m lauf und Dominic Zysset im Sprint erfolgreich und dürfen den TV Wimmis am Kantonalfinal der jeweiligen Disziplin vertreten.

Nach den Frühlingsferien bis in den Sommer wurden wir selten mit trockenem Wetter beschenkt und konnten eigentlich nie draussen turnen, doch erinnern wir uns ganz genau... beim letzten Training war es wunderbar schön und sommerlich warm, so stand der alljährlichen Wasserschlacht nichts im Wege und wir konnten die Glace, wie es zum Sommer gehört, im Freien und möglichst schnell schlecken, damit sie nicht schmilzt... nun wurde uns allen bewusst... die Sommerferien sind da.

Nun werden uns 14 Kinder verlassen, die in die Jugi II übertreten dürfen. Wir wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viel Spass am Turnen. Wir freuen uns, all die andern Kinder und viele neue Gesichter nach den Sommerferien wieder im Turnbetrieb willkommen zu heissen.

Delia Auf der Maur

Jugi Läufe



Vereinsmeisterschaft



Coop Eröffnung



Turnfest Aktive



Wald putzete



Herbstwanderung



**wenger
fenster**

Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch

SWISS

**IHR PARTNER
FÜR ALLE
BAUWERKE.**

Strassenbau Tiefbau Hochbau Damm- und Deponiebau
 Gussasphalt Lärmschutz Untertagebau Gleisbau
 Industrieböden und Decorbeläge Betonsanierungen
 Verkehrssicherheit Sportbeläge TU Infrastruktur
 Steinbruch Port

WALO



Walo Bertschinger AG Bern
 Telefon +41 31 837 81 00
wimmo@walo.ch walo.ch

Jahresbericht Jugi II

Obwohl das neue Jugijahr bereits wieder im vollen Gang ist, wollen wir auf das vergangene Jahr schauen. Wir vom Leiterteam haben abwechslungsreiche Trainings gestaltet. Anfangs August starteten wir das neue Jugijahr mit vielen motivierten Kindern. Im Herbst – Winterquartal stand die Kondition, Koordination aber auch die verschiedenen Geräte auf dem Programm. Wir wissen, dass das Bodenturnen der Favorit ist, aber wir trainierten auch diverse andere Geräte, die uns zur Verfügung stehen...

Der Frühling kam langsam und so fanden die Turnstunden wieder vermehrt draussen statt. Einige Kinder besuchten verschiede-

ne Läufe, wie der Jugendlauf Kandertal oder der schnällscht Niedersimmentaler. Sehr erfreulich haben sich mehrere Jügeler für den schnällscht Oberländer qualifiziert und davon einige für den Berner Kantonalfinal. BRAVO!!!

Das Abschlussbräteln haben wir auch dieses Jahr mit Cervelats und Chips organisiert. Damit haben wir unser erfolgreiches Jugijahr abgeschlossen. Wir vom Leiterteam bedanken uns bei den Eltern, für das Vertrauen und den verschiedenen Helfer bei den Läufen. Es hat Spass gemacht.

Das Leiterteam Jugi II



beo-sattler

Aus Liebe zum Leder

Reparaturen und Neuanfertigungen
Autos Motos Boote Möbel Technisches
Lederwaren

Beat Reist
Carrosseriesattler EFZ
Oberdorfstr. 12
3752 Wimmis

079 366 84 66 033 657 29 69
info@beo-sattler www.beo-sattler.ch

GROSSE KÜCHENAUSSTELLUNG IN THUN



Haushaltgeräte AG

Service Beratung Verkauf



Markus Greber

- HAUSHALTGERÄTE ALLER MARKEN
- GASTROGERÄTE ALLER MARKEN
- VERKAUF UND MONTAGE VON KÜCHEN

3752 Wimmis | 3714 Frutigen

Mobile 079 214 57 54 | Telefon 033 671 57 54

info@greber-haushaltgeraete.ch | www.greber-haushaltgeraete.ch



Electrolux



SCHULTHESS
Schulthess & Partner

WESCO
General Contractor

winterhalter

HOBART

MEIKO

FORS
ALUMINIUM



KENWOOD

Bauknecht

Miele

GEHRIG

BOSCH
SIEMENS

neukomm seit 1995



Neukomm Wimmis GmbH

Bodenbeläge • Sportartikel

Bahnhofstrasse 18 • 3752 Wimmis

Telefon 033 657 16 93

neukomm-wimmis@bluewin.ch

www.neukomm-wimmis.ch

www.neukomm-sport.ch

EGGER

: PRINT UND DIALOG :

PRINT DIALOG DIGITAL

egger-ag.ch

Jahresbericht Jugi III

«Müssen wir heute wieder ums Maisfeld rennen? Können wir nicht lieber durch den Vita-Parcours oder über den Pintel rennen?» So eine Frage wurde dem Leiterteam noch nie gestellt. Somit konnte man hier auch die Jügeler mehr fordern, wenn ihnen die «normale» Laufrunde zu langweilig erschien. Bis zu den Herbstferien wurde also draussen trainiert.

In der Halle wurde sehr viel Bodenturnen gewünscht. Auch dieser Wunsch wurde berücksichtigt und man versuchte sich auf der Matte oder auch an den verschiedenen anderen Geräten sein Können zu verbessern und erweitern. Nebst den diversen Spielen, welche die Team-Koordination fördern sollen, wurde auch vermehrt auf eine Kräftigung des Körpers gesetzt. Der Muskelkater hat sich am Gejammer an nicht nur Einmal ausgebreitet. Eigentlich erstaunlich wie viel Muskelkater man kriegt, nur durch das viele Bewegen des Mundes.

Im Frühling stand dann erneut ein intensives Leichtathletik-Training auf dem Programm. Es standen auch bereits die ersten Wettkämpfe an wie dr schnällste Nidersimmentaler. Da hat das Leiterteam bereits

für das neue Jugi Jahr verschiedenen Punkte aufgeschnappt, was man ändern muss. Zum Beispiel wie man die Startpflöcke beim Sprint richtig einstellt, um weitere Hundertstel zu gewinnen.

Der Sommer wurde wie gewohnt mit dem Bräteln eingeleitet. Wir liessen den Abend und das Jugijahr gemütlich ausklingen so bald alle Stimmen im Nachthimmel von Wimmis verstummt.

Bereits nach den Sommerferien wurde in drei Trainings für den Jugi Tag in Uetendorf geübt. Sprint, Kugelstossen und 800m. Nein meine lieben Jügeler die Kugel sollte man immer noch nicht werfen! Das Leiterteam ist aber stolz auf die Leistungen am Jugitag. Die Hitze war nicht gerade ideal so gab es doch bei gewissen Jügeler mehr als nur ein Softeis.

Vielen Dank an die Jügeler die auch uns über das ganze Jahr gefordert haben und an das Leiterteam.

Bis gli mau.

Leiterteam



Jahresbericht Aktive Damen

Turnerisch isch üses Jahr öppe geng wie geng abgloff. Mir heines chli ufgwermt mit Rundeni springe, hei Pöschte ufgstellt um Chraft, Usdur oder o Beweglichkeit z'treniere. Jewils ä Test vom Fit u Fun güebt u am Schluss no nes Spiili gmacht. Bi de Spiili heimer jedoch o mal öppis nöis probiert, Volleyball mit Gymnastikbäll. Nid der Gymnastikball het aber über d'Schnuer müesse, sondern der Volleyball isch haut nid mite Händ sondern mit Hilf vom Gymnastikball über z'Seili gworfe worde.

Het viellich nid grad so elegant ushseh, aber mir hei uf jede Fall öppis z'lache gha! O Poulball heimer mau usprobiert. O hie isch ä chli grössere Gymnastikball zum lisatz cho. Dadermit hettme de i 2 Gruppe versuecht ä ca 40x40cm grosse Würfel wo ufme Stab platziert isch abzwärfe.

Abwächslig gits de aube o we öpper anders mal z'Leite übernimmt. So heimer bir Ramona zu fätziger Musig liturnet u ä Lektion füre Rügge u d'Arme gmacht. Bir Kathrin ihrer Lektion heimer ä Rundi Indoor Minigolf gmacht. U d' Regula hetnes under zwöi mau füre Winter oder äbe für uf Pischte fit gmacht.

O üse Winter-Wander Spatziergang im Dezämber het nid dörfe fähle. Dasmau simer wieder bis id Rüttene ufe u heines bir Christine dörfe äs Glühwii/Punsch gnämige.

Im Februar hets de ume äs schweisstrie-bends turne bzw. ä Lektion Zumba gä miter Manuela Wampfler. Isch geng ume cool u fägt wesi zu üs id Halle chunnt! U git vorallem ä richtigei Abwächslig zum «normale» Turne.

I eire Lektion hei de alli Turnerinne wo deheime äs (teilwiis chli verstoubts) chliiners Sportgrät hei, das mau id Halle mitgnoh. Das het de ä sehr vielsitigi Lektion mit Pilatesringe, Hula Hop Ringe, Bauchtrainer Rolle, Twist Boards u no einiges meh gä!

Nade Frühligsferie hets de wiede nume eis Thema gä, Turnfescht in Belp. D'Anita het de o wieder d'Leitig übernoh, Gruppe zäme gstellt u los isches mit Fit u Fun Fachtesschte üebe. Z'Wätter isch de weder bim üebe no am Turnfescht in Bälpl nid grad so guet gsii. U so isch de (fasch) z'wichtigsschte Acesoir z'Bälpl d'Gummistiefel gsii. Bi nümme ganz sicher, öb itz die pinkige vor Ramona oder doch die vor Chrige die schönschte si gsii. U ja de si mir äbe am däm nasse Turnfescht in Bälpl gschtartet u hei üses Beschte gä. Viel gits de leider haut nid z'verzellä u mir si o nid so glücklech gsii über üsi erturtti Schlussnote. OK immerhin hets ä genaui Punktzahl ohni Koma gä, was ja o fasch ä Leischtig für sich isch!

Der Matsch u Pflotsch vo däm Turnfescht wird üs wohl eher in Erinnerung bliibe. Aber mir si o froh, isch keni vo üs im Dräk glandet! U weni gschribe ha z'Wätter sig nid guet gsii im Chabisland unde, stimmt das de doch nid ganz. Chum simer früsch düschelet, mit subere Chleider u Schueh us der Ziviel-schutzalag usecho, wär lacht üs da a? (us?)

Genau d'Sunne het i voller Chraft gschune als hät si der ganz Tag nüt anders gmacht!! So het de das Turnfescht doch no ne würdige Abschluscho übercho. Aber ässe, trinke, feschte u lache wär ja de schlussändlech o bi Rägewätter müglech gsii. Merci öich allne füre lisatz in Belp sigs aus Turnerin, Leiterin oder Schiedsrichterin. Äs extra Merci geit o a üses Mitternächtleche Taxi!!

Nader Summerpouse si de Tage scho wiede rächt chürzer worde, aber für zwöi mal ga walke am Mittwoch Abe hets de doch no gläng. U de isch das churze Quartal u so o üses Turnerjahr scho wieder z'Änd gange.

Merci öich allne füre lisatz in Belp sigs aus Turnerin, Leiterin oder Schiedsrichterin. Äs extra Merci geit o a üses Mitternächtleche Taxi!!

Nader Summerpouse si de Tage scho wiederächt chürzer worde, aber für zwöi mal ga walke am Mittwoch Abe hets de doch no glängt. U de isch das churze Quartal u so o üses Turnerjahr scho wieder z'Änd gange.



Verschtoubti
Turngrät füre gnoch



Indoor Minigolf



Mau chli äs anders Volleyball...



Volle lisatz bim Hockey spiile...



Fit u Fun üebe, einisch mit...



... u mau ohni Räge



... meh Dräck...



U no einisch gute zue lose



Material für Poulball

Sanitär – Heizung – Solar

BÜRGER Haustechnik

Wimmis und Reutigen

Telefon: 033 657 22 22

Wir machen und organisieren für Sie:



Badumbau von A-Z

Moderne Heizungssanierungen

Boilerentkalkungen

Wyparadies

Bachtelestrasse 2

CH-3752 Wimmis

Peter Iseli

079 415 11 59

Fabienne Ramel

078 898 03 00

Öffnungszeiten

Do 17.00–19.00 Uhr

Sa 10.00–13.00 Uhr

mail@wyparadies.ch

www.wyparadies.ch

Jahresbericht Aktive Herren

Da sitze ich nun wieder vor meinen Notizen, die Handschrift kaum leserlich, und blicke auf ein Jahr zurück. Der Trainingsbeginn gestaltete sich erneut schwierig; bis sich alle motivieren konnten, war das Sofa zuhause einfach zu verlockend.

Im Winter, als sich schliesslich die meisten aufgerappelt hatten, wurde mir und anderen klar, dass ich die Turnfestplanung unterschätzt hatte. Im Laufe der Zeit kamen eine Absage nach der anderen oder Militärdienst der uns das Training vermasselte, oder aus anderen Gründen, weshalb einige plötzlich nicht am Fest teilnehmen konnten, erschwerten die Einteilung bis kurz vor dem Fest. Wie gewohnt wurden die letzten Einteilungen ein paar Tage vor dem Wettkampf vorgenommen. Fast hätten wir es geschafft, einmal die Pendelstaffette gemeinsam zu üben, wenn nicht wieder jemand einen Sondereinsatz in Belp gehabt hätte.

Auf dem Weg zum Wettkampf war die Stimmung fröhlich. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto mehr wurde uns bewusst, dass wir im Zug das letzte Mal ganz trocken bleiben würden. Schon beim Aufstellen der Zelte wurden wir von Regen überrascht. Zum Glück wusste jeder, wie die Zelte aufgebaut werden: «spätestens nach dreimaligem Drehen der Stangen». Unser heutiges Ziel: unfallfrei überstehen. Der Wettkampf

entpuppte sich als wahre Schlammschlacht. Im Fachttest Unihockey, bei strömendem Regen, boten die riesigen Regenschirme von Oetters uns Schutz. Auf dem Terrain, das eher einer «Pfütze und leicht geneigten Fläche» glich, erreichten wir die Note 8.63.

Beim Kugelstossen, auf einer mir unbekannten Anlage, waren wir zwar fast sonnenscheinmässig trocken, aber die Note fiel mit 7.16 dennoch eher bescheiden aus. Die Pendelstaffette, auch als Hindernismatschbahn bekannt, war besser mit einem Ruderboot zu befahren als in Turnschuhen zu laufen. Hier erreichten wir die Note 6.2! Da half auch der 100%ige Einsatz des Schlussläufers nicht, der auf dem Rücken im Ziel landet. Normalerweise lehnt man sich ja auch nach vorne!

Die 800-Meter-Bahn glich einem Survivalrun; das Einsinken und das Vakuum des Bodens bremsen uns stark aus. Schliesslich sind wir ja nur Sonnenschein aus Wimmis gewohnt. Die Note hier war 4.29. Richtig Sch...e! Als Schlussnote erreichten wir die nicht erfreuliche 20.42. Immerhin wurde jedoch niemand verletzt.

Auf dem Weg zur Dusche und vielleicht zu trockenen Kleidern liefen einige Grüssle (Namen der Redaktion bekannt) an einem Wasserkanal vorbei, der zum Surfen bereitgestellt wurde. Kurzerhand wurde diese Anlage für eine Vorwäsche in Betrieb genommen, damit die Duschen nicht zu stark verunreinigt werden und das Gruppenfoto nicht schlammig aussieht.

Die Vereinsmeisterschaft hatte ihre Höhen und Tiefen. Einige Wettkämpfe mussten abgesagt oder verschoben werden, oder sie wurden aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen gleich mal verändert oder gekürzt. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner*in!

Liebi Grüess,
Dominik Mani





Herbstwanderung 2024

Im Gegensatz zu anderen Herbstwanderungen führte uns die diesjährige nicht durch die Schweiz, sondern auf die Insel Mallorca. Um 11 Uhr sind wir mit dem Zug in Richtung Basel EuroAirport gestartet. Nachdem wir unser Gepäck abgegeben hatten, haben wir uns verpflegt und anschliessend auf den Flieger gewartet. Wir waren pünktlich am Gate, doch der Flieger hatte Verspätung. Nach einer Verspätung von drei Stunden ging es dann aber los.

Nach der Landung sind wir mit dem Taxi zum Hotel Bahamas in s'Arenal gefahren. Nach dem Einchecken haben wir unser Gepäck verstaut und sind zum Abendessen gegangen. Nach dem Abendessen sind wir noch in eine Bar namens „Bierkönig“ gegangen. Das Bier war aber nicht so toll und wurde deshalb direkt erstattet – oder so.

Am nächsten Morgen hat ein langjähriges Mitglied leider einen Geldwechsel zum unfairen Kurs von 100 zu 0 getätigt. Anschliessend stand eine Reise nach Palma auf dem Programm, wo wir uns die Stadt genauer angesehen haben. Wir sind an einer Kathedrale vorbeigekommen und haben uns in der Nähe verpflegt. Wir sind ein langes Stück am Strand entlanggelaufen und haben an einem Beachclub Richtung S'Arenal etwas getrunken. Den Rest der Strecke sind wir mit dem Bus zurückgefahren. Dort angekommen, gingen wir erst mal in den Pool und anschliessend zum Abendbuffet.

Da hat dann der eine oder andere gleich sechs volle Teller gegessen. Danach sind vier von uns zum Megapark gegangen, um den Abend dort zu verbringen. An diesem Abend wurde der Bierkapitän auserkoren.

Am nächsten Morgen hat sich die Gruppe geteilt. Die vier Abendgänger sind an den Strand gegangen, um die Nacht zu verbringen. Die anderen sind derweil auf eine Wanderung auf der anderen Seite der Insel gegangen. Die Hochalptour startete im Port de Sóller und führte zunächst an einem alten Festungsturm auf 150 Metern Höhe vorbei. Dann ging es eine Wende am Meer entlang und schliesslich zurück zum Hafen. Nach einem kurzen Aperitif ging es für die Gruppe mit dem Bus zurück zum Hotel. Am Strand trafen sich dann alle wieder. Nach der Wiedervereinigung ging es wieder zum Abendbuffet und dann in den Megapark. Dort wurden erfolgreich T-Shirts ergattert.

Die meisten gingen frühzeitig zum Hotel, doch der Bierkapitän und seine Crew hatten noch nicht genug und blieben bis zur Schliessung der Bar. Am nächsten Morgen haben alle gefrühstückt und dann beim Hotel ausgecheckt. Wir gingen wieder mit dem Taxi zum Flughafen und flogen zurück in die Schweiz. Beim Flug nach Basel konnten wir aus dem Flugzeug bei strahlendem Sonnenschein den schneebedeckten Niesen und Wimmis durch das Fenster sehen.

Geburtstage

Christian Wenger	90 Jahre
Fritz Neukomm	80 Jahre
Ruedi Ast	70 Jahre
Stephan Beck	60 Jahre
Daniel Lehnherr	60 Jahre
Anita Lüthi	55 Jahre
Daniel Meier	50 Jahre



So die Jungen so die Fitten Ü35-Training

Was als Idee vor fünf Jahren an einer Strategie-Sitzung des Vorstands skizziert wurde, startet endlich am Montag, 12. August 2024.

Bisher fand am Montag jeweils ab 18.30 Uhr auch ein Fit und Fun-Training statt, welches unser Oberturner Dominik Mani und andere geleitet wurde. Doch leider konnten um diese Uhrzeit, trotz tollen Trainings, fast keine Erwachsenen mobilisiert werden. Durch den Umstand, dass am Montagabend die Turnhalle durch den Rückzug eines Vereins frei wurde, konnte der Turnverein diese Trainingszeit übernehmen.

Mit der Ungewissheit wie viele Trainingswillige sich einfinden werden, ging es am besagten Montagabend los und so konnte die Idee, des schon lange geplanten Ü35-Training, umgesetzt werden. Die verteilte Werbung auf der Rückseite der Infoflyer der Jugi-Wimmis zeigte seine Wirkung. So fanden sich einige Turnerinnen und Turner des Turnvereins, sowie wie gewünscht auch «Neulinge», welche nicht Mitglied sind, in der Halle ein. Wir sind zuversichtlich, dass sich dieses zusätzliche Training etablieren wird.

So, jetzt ist es Zeit, dass nächste hoffentlich abwechslungsreiche Training vorzubereiten.

Du nimmst teil, wann du willst und so oft du willst.
«Chum doch mau cho luege – no besser, cho mitmache!»

Was zieht so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand.

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer den Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf erschallt:

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit frohem Gesang:

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**



**Turnerlied
wird an der HV
aufliegen!**

A ANDRÉ ISELI
STEINMETZ

STEIN- & BILDHAUERWERKSTATT

André Iseli
Mühlegasse 8
3752 Wimmis

Tel. 033 654 37 32
www.iseli-steinmetz.ch
info@iseli-steinmetz.ch

NATURSTEINARBEITEN | GRABMALARBEITEN | BILDHAUERARBEITEN

GRÄBER
BÄCKEREI-KONDITOREI



Familie Graber
Hauptstrasse 28
3752 Wimmis
033 / 657 07 71



Willkommen da, wo die Qualität im Zentrum steht !

www.wimmis-beck.ch



Christof Lehnherr

Schreinergerasse 2
3752 Wimmis

Telefon 033 657 18 70
Mobile 079 384 40 34

chl@schreinerei-lehnherr.ch

- Schreinerei
- Innenausbau
- Bestattungen

www.schreinerei-lehnherr.ch